

Der Erste Weltkrieg
in der Stadt Luxemburg

Eine digital geführte historische Wanderung

Text: Marie-Paule Jungblut
Grafik: Maison Moderne

Mit einem digitalen Stadtführer zu wichtigen Schauplätzen des Ersten Weltkriegs in der Stadt Luxemburg machen Studierende des historischen Instituts der Universität Luxemburg unter der Leitung der Stadthistoriker Marie-Paule Jungblut und Michel Pauly die moderne Hauptstadt zur Projektionsfläche für das was einmal war und

die soziale und politische Geschichte des Landes nachhaltig prägte.

Wie reagierten Luxemburgerinnen und Luxemburger auf die Bombardierungen der Stadt? Welche Strategien entwickelten sie im Kampf gegen die Lebensmittelknappheit? Welche Auswirkungen hatten Teuerung und Arbeitslosigkeit auf die politische Entwicklung des Landes?

Über einen integrierten heutigen Stadtplan vermittelt die Applikation mit historischen Fotografien aus der Sammlung der Luxemburger Nationalbibliothek, der Photothek der Stadt Luxemburg und Filmen, die teilweise am MEDIACentre der Universität Luxemburg entstanden, aktuelle historische Erkenntnisse. Die Verlinkung mit der Webseite www.WW1.lu, die am *Luxembourg Centre for Contemporary and Digital History at the University of Luxembourg* entstand, erlaubt es den Nutzerinnen und Nutzern, ihr Wissen zu vertiefen.

Mit dem digitalen Stadtguide zum Ersten Weltkrieg, der Geschichte vor Ort erlebbar macht, möchte das historische Institut der Universität Luxemburg einen Beitrag zur historisch-politischen Bildung leisten. Denn: „Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten.“ (August Bebel)

Erschaffen wurde der deutschsprachige Tourguide „Die Stadt Luxemburg im 1. Weltkrieg“ auf der online Plattform izi.TRAVEL. Die App kann kostenlos webbasiert (PC) sowie per Smartphone oder Tablet im AppStore, auf GooglePlay oder Microsoft heruntergeladen werden.

Ebenfalls auf izi.TRAVEL herunterladbar: Die Stadt Luxemburg im Mittelalter sowie Luxembourg UNESCO Promenade. ♦

